



ClownReport

Das Mitteilungsblatt von KlinikClowns Bayern e.V.

Starke Weggefährten

Bild oben:
Die KlinikClowns sind Teil des Teams um Professor Lorenzl auf der Palliativstation des IZP Großhadern (Interdisziplinäres Zentrum für Palliativmedizin). Darunter: »Dr. Lilo Musi« und »Dr. Willi Schmarrn« begegnen den Menschen auf der Palliative mit großer Hochachtung und Wärme.



Die KlinikClowns gehen seit diesem Jahr in Großhadern auf die Palliativstation, genauer ins Interdisziplinäre Zentrum für Palliativmedizin. Zwei erfahrene Clowns, Miriam Brenner und Alexander Strauß, ein überzeugtes Team auf Station und der Oberarzt Prof. Dr. med. Stefan Lorenzl stellen sicher, dass dieses Projekt bestmöglich umgesetzt wird.

Prof. Dr. Lorenzl ist bekennender Fan der KlinikClown-Idee: »Ich glaube, dass die KlinikClowns mit ihrer Sensibilität und anarchischen Kraft die Lebensqualität nicht nur unserer Patienten eindeutig steigern können, sondern dass wir alle davon profitieren. Humor und Heiterkeit auch im Angesicht des nahenden Todes zu bewahren, fällt den Betroffenen und den Angehörigen natürlicherweise oft schwer. Man fragt sich vielleicht, ob das in dieser Situation überhaupt angebracht sein darf. Daher sind Profis gefragt, und die physiologische und psychologische Wirkung der KlinikClowns überzeugt mich davon, sie weiterhin gern bei uns einzubinden.«

Bei aller Freude über die gelungenen Einsätze stellen die KlinikClowns auch fest, dass solche Einsätze noch mehr Sorgfalt und Kraft erfordern als etwa die Visiten auf Kinderstationen oder in Seniorenheimen. Miriam Brenner als KlinikClown »Dr. Lilo Musi« beschreibt die Weite der Situationen und Reaktionen: »Alles ist dort auf Station möglich. Routine kann es nicht geben. Jedes Zimmer ist eine Reise, in der unterschiedliche Reiseziele möglich sind. Sehr oft werden wir von den Patienten selbst eingeladen, sie in ein für uns fremdes »Reiseziel« zu begleiten. Mir scheint, als würden viele

Menschen durch unser Erscheinen erst auf die Idee kommen, auf eine abgefahrene Reise zu gehen. Dorthin, wo man selten hingehet, gedanklich, sprachlich und emotional.«

Die KlinikClowns helfen, die spezielle Lebenslage leichter anzunehmen. Entspannung nimmt Angst und erlaubt



dann auch, beunruhigende Gedanken zu verarbeiten. Es können aber nicht alle Menschen mit den bunten Vögeln etwas anfangen. Das ist zwar selten, aber es kommt vor, manchmal lehnen auch die Angehörigen einen Besuch ab. In jedem Falle wird der Wunsch nach Ruhe natürlich respektiert.

Alexander Strauß, alias »Dr. Willi Schmarrn«, berichtet von sanfter, musikalischer Arbeit: »Bei etwa einem Drittel der Patienten ist die Kommunikationsfähigkeit schon stark eingeschränkt. Hier merke ich, wie wichtig Musik ist. Das Gesicht und der ganze Muskeltonus verändern sich, wenn man den passenden Ton findet. Bei einem Drittel unserer Besuche entstehen heitere Begegnungen, bei denen wir die Freude am Lachen und das Bedürfnis nach Humor seitens der Patienten aufgreifen. Dort schaffen wir über Mittel der Clownerie Situationen, bei denen es richtig lustig im Zimmer wird. Bei dem letzten Drittel tasten wir uns über normale Gespräche langsam vor.«

Die KlinikClowns regen zu Erinnerungen und Weitergabe der eigenen Geschichte an. Für die KlinikClowns bleibt der Mensch als solcher auch in der letzten Phase seines Lebens im Zentrum der Aufmerksamkeit. In Momenten, die oft noch sehr von funktionalen Maßnahmen dominiert sind, bieten sie eine nicht-medizinische Begegnung und begleiten Menschen auf einer einzigartigen Reise.





Liebe Freunde und Förderer,

»Es ist gut, dass es euch gibt.«,
»Ihr müsstet jeden Tag kommen.«,
»Wenn ihr da seid, geht auf Station die Sonne auf.« Solche und ähnliche Sätze hören die KlinikClowns von Ärzten, Schwestern und Pflegern und freuen sich darüber, dass ihr Tun so positiv aufgenommen und geschätzt wird – eben auch von medizinischer Seite.

Wir möchten den Dank und unsere Hochachtung für die bewundernswerte, kräftezehrende und wichtige Arbeit an alle Ärzte, Schwestern und Pfleger zurückgeben!

Wir selbst blicken wieder auf ein sehr arbeitsreiches Jahr zurück, am Ende werden die KlinikClowns an die 2000 Einsätze in Kinderkliniken, Seniorenheimen, Behinderteneinrichtungen, onkologischen Erwachsenenstationen und auf Palliativstationen mit viel Energie und Freude getätigt haben. Ein großes Dankeschön an Euch, liebe KlinikClowns!

Dies alles ermöglichen Sie, liebe Freunde und Förderer durch Ihre, zum Teil langjährige Unterstützung, mit kleinen wie mit großen Spenden! Herzlichsten Dank dafür!

Einen Wehmutsstropfen gibt es allerdings: es wird immer schwieriger, alle Einsatzorte zu finanzieren. Viel mehr Organisationen als vor fast 15 Jahren, als wir angefangen haben, sind mittlerweile auf Spenden angewiesen, der Spendenkuchen ist aber gleich geblieben.

Deshalb meine/unsere Bitte: bleiben Sie uns verbunden, unterstützen Sie bitte weiterhin unsere so geschätzte Arbeit, sei es durch eine Spende für »Ihre« Klinik, »Ihre« Einrichtung oder allgemein für unsere Arbeit.

Ein friedliches Weihnachtsfest, Gesundheit und Freude im Neuen Jahr wünschen die KlinikClowns und

Ihre

E. Makepeace-V

Elisabeth Makepeace-Vondrak

Großes Bild: Ein tolles Team hat gemeinsam über fünf Millionen Schritte getan, die in Spenden umgesetzt wurden. Kl. Bild links: Spenden macht Spaß: Jutta Thannheimer von Gilead Sciences, »Dr. Luzi« und »Dr. Trööt«.

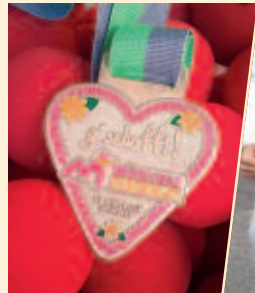


Spenden mit Sport und Spaß

Seit mehreren Jahren werden die KlinikClowns von Läufern jeden Alters und jeder Disziplin unterstützt. Darunter sind ambitionierte Sportler, wie die KlinikClown-Läufer des München Marathon, oder auch die Schritte zählenden Mitarbeiter von Gilead Sciences.

Die Münchner Niederlassung des biopharmazeutischen Unternehmens rief im Rahmen der jährlichen Aktivität »Gemeinsam für Andere« im Juli diesen Jahres einen Charity-Tag unter dem Motto »Jeder Schritt zählt« aus. In der ersten Juliwoche wurden erstmalig nur Schritte gezählt – ob morgens zum Bäcker gegangen wurde, zum Bus, zum Sport oder schlicht treppauf, treppab. Am 11.7.2012 starteten dann Teams zu einem Sternlauf in München. Die jeweiligen Gruppen hatten neben ihrer rund einstündigen Gehzeit eine weitere Stunde, um auf ihrem Weg Gutes zu tun. Mit einem kleinen Geldbetrag ausgestattet, war der Phantasie bei den »guten Taten« keine Grenzen gesetzt: die Mitarbeiter sammelten Müll, unterstützten Straßenkehrer bei ihrer Arbeit, jäteten Unkraut im Garten einer sozialen Einrichtung. Sie wuschen Autos, packten beim Ein- und Entladen mit an, servierten, verkauften und spendeten. Sie hielten sogar einen Bus für eine ältere Dame auf und verschenkten Blumen an Passanten. All diese guten Taten wurden fotografisch dokumentiert. Für die besten Aktionen heimsten die Teams zusätzlich zu den »Schrittpunkten« weitere Punkte ein. Gilead Sciences hat den Punktestand dann monetär umgesetzt, und jedes Team konnte entscheiden, welche gemeinnützige Organisation das Geld bekommen sollte. Eine davon waren die KlinikClowns.

Insgesamt wurden fast fünfeinhalb Millionen Schritte getan, und die KlinikClowns sind die glücklichen Empfänger von aufgerundeten 7.000 Euro.



Für diese Medaille hat sich auch »Dr. Schlaubi« ganz schön ins Zeug gelegt!



Die Anzahl der gelaufenen Schritte beim München Marathon ist zwar nicht bekannt, dafür ist deutlich sichtbar, dass es allen Beteiligten viel Spaß gemacht hat. Zwei KlinikClowns, nämlich »Dr. Lilo Musi« und »Dr. Schlaubi« hatten die 10 km Distanz sogar in ihrer KlinikClowns-Arbeitskleidung zurückgelegt, um für ihr Motto Flagge, genauer Nase, zu zeigen.

Danke und Hurra für Sternwanderer und Marathonis, für Spender und Sponsoren, für Lachen und Laufen!

Herzlichen Dank an:



Danke an alle Spender und Mitglieder!



Eine gut verpackte Herzenssache

Die PACK 2000 Verpackungssysteme GmbH, die seit März 2012 zum französischen Antalis-Konzern gehört, engagiert sich seit Jahren aktiv für Kinder. Für den seit 2003 in Landshut ansässigen Spezialisten für maßgeschneiderte Schutz- und Komplettverpackungen sind Kinder seit jeher eine Herzensangelegenheit, und so unterstützt das Unternehmen regelmäßig die KlinikClowns.

Anstatt Kunden Weihnachtsgeschenke zu machen, beschenkt PACK 2000 | Antalis jedes Jahr kranke Kinder mit Clownsvisiten. Mitarbeiter der Firma kommen zu den KlinikClowns ins Krankenhaus und überreichen die Spende. Dabei schauen sie den Clowns auch immer über die Schulter oder haben ein kleines Extra dabei: mal sind es Pappstühle zum Aufbauen, mal ein großes buntes Bild für den Flur.

KlinikClowns e.V. schickt seit Mai 1998 ein Clownspaar im Landshuter Kinderkrankenhaus St. Marien auf »wöchentliche Visite«. Die langjährige Unterstützung für diese Visiten bedeutet eine nachhaltige

Zuverlässig und pfiffig zugleich: Die Mitarbeiter von PACK 2000 | Antalis unterstützen unsere Arbeit nicht nur seit Jahren, sie kommen auch immer mit guten Ideen.

Wertschätzung der eigenen Region seitens PACK 2000 | Antalis. »Dr. Pipo« und »Dr. Rosa Socke« bedanken sich herzlich im Namen der Kinder!

Auch die KlinikClowns-Geschäftsführerin Elisabeth Makepeace schätzt eine solche Partnerschaft: »Für uns sind verlässliche Partner wichtig und geben uns Planungssicherheit. Damit können wir auch den Kindern Stabilität vermitteln, und die KlinikClowns können ihnen aus vollem Herzen versichern: »Wir kommen wieder!« Wir wünschen uns, dass die Firma PACK 2000 | Antalis uns weiterhin die Treue hält und mit uns »ein Lachen schenkt« – und dass ein solches Engagement viele Nachahmer findet!«

Süße Idee

Das Schokolade gut tut, weiß ja jedes Kind. Und dass die KlinikClowns gut tun, wissen mittlerweile auch viele. Die Chefs von Hallingers Schokoladen Manufaktur Karin und Patrick Hallinger jedenfalls wissen es: »Wir haben zwei gesunde Kinder und sind glücklich darüber. Wenn dem nicht so wäre, könnten wir nicht so arbeiten, wie wir es jetzt tun, und deshalb wollen wir den KlinikClowns helfen, andere Kinder auf ihre Weise ein bisschen glücklicher zu machen!« Rechtzeitig vor Weihnachten wird der Online-Shop für hochwertigen Kaffee, Tee und Schokoladen eröffnet. Mit viel Liebe zum Detail wurden unter anderem spezielle KlinikClown-Schokoladen entworfen, von deren Erlös ein Teil an die KlinikClowns geht. Unter www.hallingers.de gibt es für Erwachsene Nougat-Schokoladen, für Kinder welche mit Smarties drin, und außerdem ganz speziell für den Verein designte »Schokoclownschuhe«. Jeder Artikel mit einer Clown-Banderole hilft ein Lachen zu schenken – und steigert die eigene gute Laune. Im Frühling soll auf dem Firmensitz in Landsberg am Lech übrigens auch ein Café eröffnet werden. Die KlinikClowns bedanken sich für die süße Idee und wünschen viel Erfolg!

Das hebt die Laune: mit guter Schokolade Gutes tun!



Wir freuen uns über neue Einsatzorte:

- Alle 14 Tage zaubern unsere Clowns jetzt auf den Kinderstationen im Klinikum Bayreuth ein Lachen in die Gesichter der Patienten.
- Auch den Bewohnern des Marienheims der Barmherzigen Brüder in Straubing bringt der regelmäßige Besuch der KlinikClowns Freude und neuen Lebensmut.

Impressum

Herausgeber:

KlinikClowns Bayern e.V.
Elisabeth Makepeace-Vondrak
Obere Hauptstraße 3
85354 Freising
Telefon 0 81 61.4 18 05
Fax 0 81 61.14 98 19
info@klinikclowns.de
www.klinikclowns.de

Redaktion:

Karin Platzer, Gabi Sabo

Fotos: BMW AG, Gilead Sciences, Hallingers GmbH, Isabel Hoffmann, Kinderchor Offenstetten, Alexander Lorenzl, Gabi Sabo, Max Schlegel, Thomas Victor

Gestaltung: Martina Körner

Druck: www.loewerdruck.de

Unsere Adventswünsche

Klick die Kerze! ★

★ Helfen Sie mit Ihrer Spende, gemeinsam mit den KlinikClowns in vier Adventswochen vier Wünsche kranker Kinder und pflegebedürftiger Senioren zu erfüllen! Ein Klick auf die Kerzen unter www.klinikclowns.de zeigt ihnen, wie Sie einen Wunsch von vier speziellen KlinikClown-Wünschen erfüllen können. Unsere Wünsche betreffen vier unserer Einsatzorte, an denen die Finanzierung zukünftiger Clownsbesuche in Frage steht: ■ die Kinderstationen im Klinikum München-Schwabing, ■ die Kinderstationen im Klinikum Bayreuth, ■ das Passauer Seniorenheim der St. Johannis Spital Stiftung und ■ die orthopädische Kinderklinik Aschau im Chiemgau. Mit Ihrer Unterstützung könnten wir hier auch im kommenden Jahr regelmäßige Besuche von »Dr. Tröööt«, »Dr. Quietschvergnügt« und ihren Clownkollegen garantieren.

PS: Natürlich können Sie sich auch offline beteiligen, indem Sie uns eine Spende allgemein oder auch mit Angabe eines bestimmten Einsatzortes als Verwendungszweck zukommen lassen.





Sieht er nicht schick aus? Die ostbayerischen KlinikClowns starten ihre Humor-Rallye jetzt powered by BMW.

Clownmobil

Im Sommer war im BMW-Werk Regensburg der fünfmillionste BMW vom Band gerollt, und ein paar Wochen später hatte er schon seine Bestimmung gefunden: der 1er-BMW 116d Edition EfficientDynamics war zum KlinikClownAuto geworden. Mit schickem Logo versehen

wurde er vor der Regensburger Hedwigs-Klinik an Vereinsleiterin Elisabeth Makepeace übergeben.

Die strahlte: »Von den Spenden und Beiträgen würden wir uns natürlich nie so ein tolles Auto kaufen! Wir freuen uns sehr, dass die KlinikClowns, die Bayerns Osten bereisen, nun leichter an ihre zahlreichen Einsatzorte kommen, ob Weiden, Regensburg, Landshut oder Straubing.«

BMW-Werksleiter Dr. Andreas Wendt erklärte die Spende: »BMW wollte der Region etwas zurückgeben. Wir legen Wert auf sinnvolle und nachhaltige Projekte und spüren, dass äußerst engagierte Leute hinter den KlinikClowns stecken.« Der BMW wird sicher so manchen Kilometer im Dienste des Lachens absolvieren – halten Sie doch Ausschau nach ihm! Die KlinikClowns bedanken sich herzlich und hoffen auf allzeit gute Fahrt.

Goldene Kehlen

Im Juli widmeten der Kinderchor Offenstetten, der Jugendchor und die Singkäferchen ein kunterbuntes Konzert mit Kinderliedern, aktuellen Hits und Schlagern den KlinikClowns. Die Kirche war voll, das Publikum begeistert, und zwar gleichermaßen von der Sangeskunst wie vom guten Zweck des Benefizkonzerts. Statt Eintritt zu verlangen, baten die Sängerinnen und Sänger nämlich um Spenden zur Finanzierung von Clownsbesuchen.

Die Besucher kamen dieser Bitte gerne nach, und der Kinder- und Jugendchor Offenstetten rundete zu vollen 700 Euro auf. Bei der Spendenübergabe an »Dr. Lufti« während einer Singstunde versprach der KlinikClown, mit dieser Spende bei kleinen Patienten im Krankenhaus für frohe Stunden zu sorgen. Und er legte bei den ChoristInnen gleich los: Die Kinder stellten bald fest, wie viel mehr Luft man nach fröhlichem Lachen zur Verfügung hat und hatten »eine Menge Spaß« wie die Leiterin Sandra Pichlmaier feststellte. So ein wohlklingendes Engagement bereitet allen Vergnügen!

Das hohe »Haaa« kam astrein, trotz modifizierter Nasenatmung!



Lebensfreude mit »Kaa(r)la« und »Beppo«

»Der Besuch der Clowns ist für unsere Bewohner jedes Mal aufs Neue ein Erlebnis. Durch die ihnen bekannten Lieder werden sie z. B. zum Mitschunkeln und Singen animiert und erleben eine Zeit voller Fröhlichkeit. Mit ihrer heiteren Art zaubern ihnen »Kaa(r)la« und »Beppo« ein Strahlen ins Gesicht, bei manchem rollen auch Tränen über die Wangen. Teils aus Freude vom Lachen, teils aus Rührung über so manche Erinnerung, die in ihnen aufsteigt. Erinnerungen sind für unsere Bewohner von existentieller Bedeutung – sie durch die Clowns zu wecken hilft dabei, im Alter die Lebensfreude zu erhalten.«

Frau Jenny Dotterweich
Gerontofachkraft und Leiterin des
Betreuungsbereiches im Manus Alten-
und Pflegeheim im Manus Sozialzentrum,
Zapfendorf

Schenken auch Sie ein LACHen!

Bitte diesen Coupon gründlich ausfüllen und per Post an:
KlinikClowns Bayern e. V., Obere Hauptstraße 3, 85354 Freising
oder faxen an: 081 61/14 98 19

Hiermit ermächtige ich
KlinikClowns Bayern e. V.,
meine Spende in Höhe von

€

- einmalig
 monatlich
 jährlich

von nebenstehendem Konto
abzubuchen.

Die Einzugsermächtigung kann
jederzeit ohne Fristen und weitere
Angaben widerrufen werden.

Ich möchte Mitglied werden
und bitte um Unterlagen.

- Spenden und Förderbeiträge an
KlinikClowns Bayern e. V. sind steuerabzugsfähig.
- KlinikClowns Spendenkonto-Nr. 45900
Freisinger Bank eG, BLZ 701 696 14

Name / Vorname

Straße / Hausnr.

PLZ / Ort

Telefon

Fax

e-mail

Konto-Nr.

BLZ

Geldinstitut

Erstmaliger Einzug am

Bitte schicken Sie mir in Zukunft den ClownReport

per Post per mail

Datum / Unterschrift

